Kinder-Uni in Lünen: Bin ich ein Musikus? Mozart für Kinder

„Bin ich ein Musikus? – Mozart für Kinder“ lautet der Titel der nächsten Kinder-Uni-Vorlesung am Freitag, 20. Januar in Lünen. Prof. Dr. Hartwig Maag, Professor für Elementare Musik der Musikhochschule Münster in der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU), wird den jungen Zuhörern Einblicke geben in das aufregende Leben eines der größten Musiker der Welt.



Wie klang Mozarts Musik, wie würde sie wohl heute klingen? Ging Mozart zur Schule und was hat ein Butterbrot mit Mozart zu tun? Fragen, auf die die Besucher der Vorlesung natürlich Antworten bekommen werden. Auch Mitmachen ist angesagt, denn alle Zuhörer werden am Ende noch zu Mitspielern.

Beginn der Kinder-Uni-Vorlesung ist am Freitag, 20. Januar um 17 Uhr in der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Holtgrevenstraße 2-6 in Lünen. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Die Vorlesung dauert rund 60 Minuten; der Eintritt ist frei.

Das komplette Halbjahresprogramm wurde an alle Grundschulen und weiterführenden Schulen im Kreis verteilt. Unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Kinder-Uni) oder hier: kf_kinder_uni_1_halbj_2017 steht es als PDF-Datei zur Verfügung. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Kinder-Uni-Projekt und zur Kinder-Uni Spezial.

Zum Hintergrund:

Veranstaltet wird die Kinder-Uni, ein Projekt des 2006 von Landrat Michael Makiolla initiierten „Zukunftsdialog Kreis Unna“ und Teil seiner Bildungsoffensive, vom Kreis Unna in Kooperation mit den Hochschulen der Region. Unter dem Motto: „Wissen macht Spaß!“ lösen Wissenschaftler von „echten“ Universitäten mit den jungen Hörerinnen und Hörern einige Rätsel dieser Welt.

Bulgarische Sängerin Belonoga entführt in ein Welt voller Glück und Harmonie

Ein bulgarische Ensemble um die Sängerin „Belonoga“ entführt am Montag, 16. Januar ab 20 Uhr die Zuhörer im Trauzimmer Marina Rünthe in eine märchenhafte Vergangenheit.



Die Sängerin Belonoga aus Bulgarien verzaubert am 16. Januar ihr Publikum im Trauzimmer der Marina Rünthe.

„Belonoga“ alias Gergana Dimitrova ist bekannt als eine der hervorragenden Sängerinnen des Chores „Le Mystère des Voix Bulgares“ und des „Eva Quartet“. Bei der Arbeit an der letzten CD „The Arch“ des Eva Quartet mit dem französischen Komponisten Hector Zazou wurde „Belonoga“ inspiriert, ihre eigenen musikalischen Ideen umzusetzen. Sie entdeckte die ursprüngliche Kraft der Stimme in sich und gleichzeitig ihr Talent als Komponistin.

Aufgrund der Vielfältigkeit der Ideen begann ein langer und umfangreicher Prozess der Vorbereitung auf das aktuelle Projekt „Belonoga“. Es war nicht nur tiefgründige Verständnis für bulgarische und andere Volkstraditionen der Welt erforderlich, sondern auch die Entwicklung von neuen Möglichkeiten, die eigene Stimme frei zu entfalten. So gelang die Umsetzung von neuen musikalischen Ideen. „Belonoga“ kleidet bewusst die traditionelle Musik in ein neues Gewand

und kombiniert musikalisch unterschiedliche Welten. Dabei bindet die Sängerin neben dem traditionellen Erbe auch die Musik der Gegenwart in Form elektronischer Instrumente mit ein. Wer also in der künstlerischen Herangehensweise und im Sound Ähnlichkeiten zur Musik von Björk oder David Sylvian hört, der liegt damit bestimmt nicht falsch.

Die Musik von „Belonoga“ ist nicht nur atemberaubend schön, sie hat auch einen außergewöhnlichen Reiz: Wie eine Fata Morgana ein Bild entwickelt, das eine verzerrte Spiegelung eines fernen Ortes ist, so entsteht hier ein Klang und eine musikalische Stimmung, die in uns eine Ahnung entstehen lässt von einer anderen, besseren Welt. Die Musik zieht die Zuhörer in den Bann und bald weiß man nicht mehr, ob man in einen Traum gefallen ist – oder daraus gerade wieder aufwacht. Erinnerungen an eine schöne, helle, archaisch-zeitgenössische Welt voller Glück und Harmonie kommen auf…

Tickets für das Konzert sind zum Preis von 5,00 Euro erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Weitere Infos unter www.klangkosmos-nrw.de und

Feuerwehr und Baubetriebshof bekämpfen Ölspur von Rünthe bis nach Oberaden

Eine Ölspur beschäftigte Feuerwehr und Baubetriebshof am Dienstag über mehrere Stunden. Diese zog sich nämlich quer

durch das Stadtgebiet Bergkamen.

Gegen 11.00 Uhr liefen bei der Rettungsleitstelle des Kreises Unna ein, dass sich im Bereich der Schlägelstraße eine Ölspur auf der Fahrbahn befinden sollte. Nachdem der Baubetriebshof dort eingetroffen war, wurde schnell klar, dass die vorhandenen Kräfte nicht zur Beseitigung ausreichen würden. Aus diesem Grund wurde die Feuerwehr der Stadt Bergkamen zur Unterstützung angefordert. Im Einsatz befand sich der Löschzug 1 Rünthe/Overberge und der Gerätewagen Ölabwehr der Löschgruppe Oberaden.

Die Einsatzkräfte streuten die Fahrbahn verschiedener Straßezüge von Rünthe über Bergkamen-Mitte bis nach Oberaden ab. Das Bindemittel wurde durch eine Kehrmaschine wieder aufgenommen. Ein Verursacher könnte bisher nicht ermittelt werden.

37-jähriger Lkw-Fahrer aus Kamen bei einem Unfall auf der A1 schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Dienstagmorgen auf der A 1 bei Unna ist ein 37-Jähriger aus Kamen schwer verletzt worden. In Richtung Köln musste die Fahrbahn vorübergehend komplett gesperrt werden.

Ersten Ermittlungen zufolge war ein 28-Jähriger aus Polen gegen 8.45 Uhr mit seinem Sattelzug auf dem rechten Fahrstreifen der A 1 in Richtung Köln unterwegs. Zwischen dem Kreuz Dortmund/Unna und der Anschlussstelle Kamen-Zentrum musste er sein Fahrzeug verkehrsbedingt abbremsen. Aus bislang ungeklärter Ursache konnte ein dahinter fahrender 37-Jähriger

aus Kamen seinen Lkw nicht mehr rechtzeitig bremsen. Es kam zum Zusammenstoß mit dem vorausfahrenden Sattelzug.

Der 37-jährige Fahrer war durch den Unfall vorübergehend in seinem Führerhaus eingeklemmt. Die Feuerwehr befreite ihn schließlich.

Ein Rettungswagen brachte den Kamener schwer verletzt in ein Krankenhaus. Der 28-Jährige blieb unverletzt.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 13.000 Euro.

Weil auch ein Rettungshubschrauber dort landete, musste die Fahrbahn in Richtung Köln für etwa 30 Minuten komplett gesperrt werden. Gegen 9.30 Uhr konnten zunächst der mittlere und der linke Fahrstreifen wieder freigegeben werden. Gegen 10.15 Uhr floss der Verkehr dreispurig.

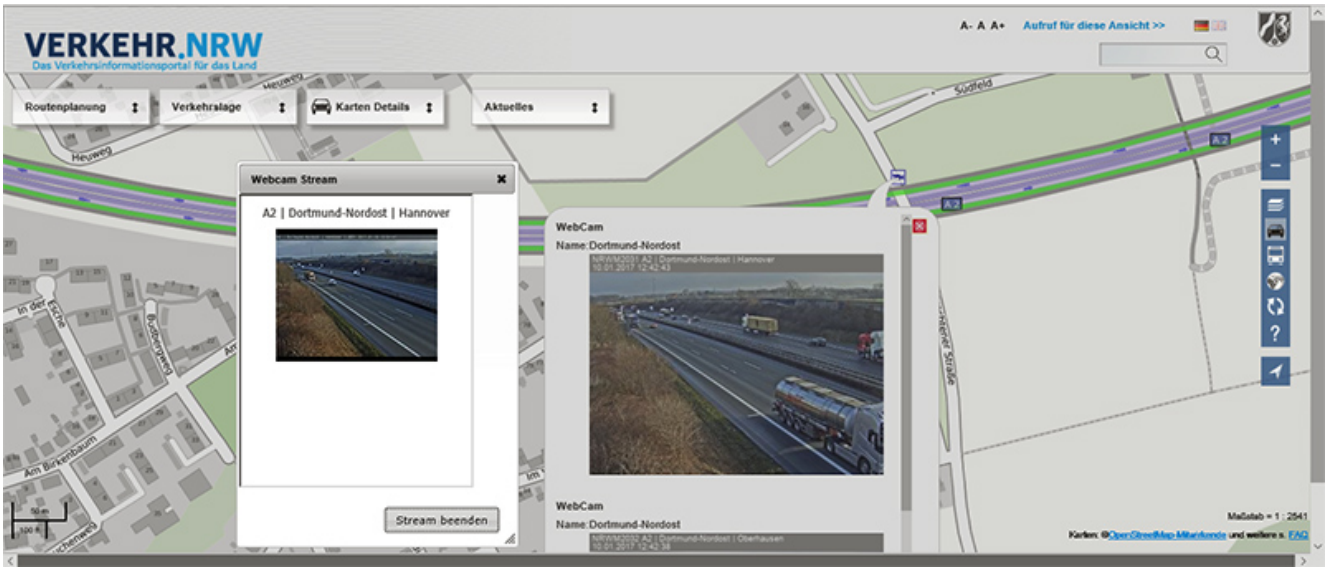
Webcams zeigen, was auf den Autobahnen aktuell los ist

Bergkamen liegt ja im Schnittpunkt zweier Autobahnen recht verkehrsgünstig. Doch was nutzt das, wenn es sich auf der Piste staut. Einen aktuellen Überblick verschaffen Webcams, die unter anderen an den neuralgischen Autobahnkreuzen Dortmund Nordost an der A2 und Dortmund Straßen.



Webcam an der A1. Foto: Straßen.NRW

Wer diese sinnvolle, weil sehr schnelle Informationsquelle nutzen möchte, ruft im Internet die Seite http://www.verkehr.nrw.de/ auf. Es erscheint eine Straßenkarte. Entlang der Autobahnen sind nun die Standorte der Webcams mit einem leider sehr kleinen Kamerasymbol gekennzeichnet. Nach einem Klick auf dieses Kamerasymbol öffnet sich ein Fenster mit zwei Standfotos für beide Fahrtrichtungen. Wenn man nun auf eins dieses Fotos klickt, öffnet sich ein weiteres Fenster, das dann nach ein paar Sekunden ein bewegten Bild liefert.



Kartesausschnitt für die A2 im Bereich Dortmund-Nordost. Die Fenster zeigen die Bilder von der Webcam in Fahrteichtung Hannover.

Details wie etwa die Autokennzeichen sind nicht zu erkennen.

Dies ist sicherlich eine vertretbare Form der Videoüberwachung.

NRW hat die Zahl der Webcams entlang der nordrhein-westfälischen Autobahnen im Laufe des vergangenen Jahres deutlich ausgebaut. Waren Anfang 2016 noch 140 in Betrieb, sind es mittlerweile über 200 Kameras. 500.000 Euro wurden in die Erweiterung der Technik investiert, wie Dr. Hanno Bäumer, Leiter der Straßen.NRW-Verkehrszentrale in Leverkusen, erläutert.

Die Webcams dienen zum einen der Verkehrszentrale als Informationsquelle. Durch die aktuellen Einblicke in die Verkehrslage kann der Verkehr an neuralgischen Punkten im Autobahnnetz effizienter gesteuert werden, etwa durch Informationen auf elektronischen Anzeigetafeln, verkehrsgerechte Geschwindigkeitsbegrenzungen oder temporäre Seitenstreifenfreigaben.

Doch auch jeder Verkehrsteilnehmer selbst kann sich durch die Webcams einen aktuellen Eindruck von der Verkehrslage auf den Autobahnen verschaffen und seine Route entsprechend planen oder anpassen. Alle Bilder der Kameras bietet das Verkehrsportal Verkehr.NRW (www.verkehr.nrw). Die Kameras entlang der Autobahnen zeigen dabei ausschließlich einen Livestream, eine Aufzeichnung findet nicht statt. Die Auflösung der Bilder lässt die Verkehrssituation erkennen, nicht jedoch Details wie Fahrzeugkennzeichen.

Über Verkehr.NRW: Verkehr.NRW zeigt kosten- und werbefrei Baustellen, Sperrungen, Warnhinweise und die aktuelle Verkehrslage auf allen Autobahnen von Nordrhein-Westfalen. Jeder Nutzer kann sich zudem eine individuelle Route zum Ziel planen lassen. Die Verkehrsmittel Auto, Bus, Bahn und Fahrrad werden dabei – je nach persönlichem Bedarf – gleichberechtigt nebeneinandergestellt.

Mehr zum Thema: www.verkehr.nrw

Mehr zu Thema Verkehrssteuerung: www.strassen.nrw.de/verkehr/verkehrstelematik.html

---

Willy-Brandt-Gesamtschule lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein

Die Willy-Brandt-Gesamtschule lädt am Samstag, 14. Januar, ab 10 Uhr zum bewährten „Tag der offenen Tür“ ein. Eltern und potentiellen Schülern sollen an diesem Tag interessante und informative Einblicke in die Arbeit an der WBGE geboten werden.



In der Abteilung 5-7 von 10.00 – 13.00 Uhr und in der Abteilung 11-13 von 10.30 – 13.00 sollen den Besuchern an diesem Tag im wahrsten Sinne des Wortes alle Türen offenstehen.

Ob bei Unterrichtsbesuchen in der Abteilung 5-7, bei der Vorstellung verschiedener Fächer auf dem Fächermarkt der Abteilung 11-13, bei der Präsentation von Fachräumen und diverser Stände von AGs und Projekten, in den Sporthallen oder im Selbstlernzentrum unserer Schule, überall werden interessierte Eltern und ihre Kinder herzlich willkommen geheißen, um zuzuschauen und mitzumachen.

Vorgestellt werden auch die neuesten Unterrichtsangebote und -profile in der Abteilung 5-7: Während die „Sportklasse“ auf

sportbegabte Schüler zielt, widmet sich die „Tabletklasse“ der Vermittlung neuer Medien und der Nutzung von Tablets im Unterricht.

Wohnungseinbruch: Bargeld, Gold und Münzen gestohlen

Am Montag drangen unbekannte Täter zwischen 18.30 Uhr und 20.15 Uhr durch ein Kellerfenster in ein Einfamilienhaus an der Voigtwiese in Oberaden ein. Sie durchsuchten das gesamte Haus und entwendeten Bargeld, Gold und eine Münzsammlung.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

15. Stadtmeisterschaft im Vorlesen

Zum fünfzehnten Mal in Folge findet am kommenden Montag, 16. Januar, ab 15 Uhr der Lesewettbewerb des sechsten Jahrgangs der weiterführenden Schulen in Bergkamen auf Einladung des Kulturreferates und des Amtes für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport, statt.

Die ersten und zweiten Gewinnerinnen und Gewinner der schulinternen Lesewettbewerbe treffen in den Räumlichkeiten der Bergkamener Stadtbibliothek auf eine fachkundige Jury. Fünf beruflich oder privat eng mit dem Thema „Lesen“

verbundene Juroren werden ihr besonderes Augenmerk auf das Textverständnis, die Lesetechnik sowie die Gestaltung des Textes richten, wenn die Kinder aus einem Buch ihrer Wahl eine kurze Passage vorlesen.

Für die Jury konnten erneut zwei bekannte Schriftsteller aus Kamen, Herr Raimon Weber, sowie, Herr Heinrich Peuckmann, als ehemaliger Lehrer des Bergkamener Gymnasiums ebenso der Landtagsabgeordnete und ehemalige Schulleiter der Bergkamener Heide-Hauptschule, Herr Rüdiger Weiß und die Leiterin der Bergkamener Stadtbibliothek, Frau Jutta Koch, sowie Frau Christine Busch als für die Schulen zuständige Dezernentin der Stadt Bergkamen gewonnen werden.

Als Lohn für ihre Leistungen winken den jungen Vorlesern Urkunden und Büchergutscheine. Die drei Erstplatzieren dürfen sich darüber hinaus über einen Gutschein für ein Projekt der Bergkamener Jugendkunstschule freuen.

„Des Kaisers neue Kleider“ im studio theater

Die Kindertheatersaison 2016/17 des Jugendamtes wird am Mittwoch, 25. Januar, im studio theater mit der Aufführung „Des Kaisers neue Kleider“ vom Theater Tom Teuer fortgesetzt.



„Des Kaisers neue Kleider“ mit Tom Teuer. Foto: Tom Dahl

Und darum geht es: Es lebte einmal ein Kaiser, der liebte schöne Kleider so sehr, dass er sein ganzes Geld dafür ausgab. Dabei vergaß er, sich um sein Volk und sein Kaiserreich zu kümmern.

Und es lebte zur selben Zeit ein Schneider, der dem Kaiser zeigte, wie eitel und faul er war. Er versprach dem Kaiser die schönsten Kleider zu nähen, so schön, wie er sie noch nie gesehen hatte. Und nicht nur das – diese Kleider sollten für dumme Menschen und solche, die in ihrem Amt nichts taugen, unsichtbar sein. Der Kaiser wollte diese Kleider unbedingt haben, um sich vor seinem Volke zu zeigen und zu erkennen, wer an seinem Hof nichts tauge.

Bei der Anprobe der neuen Kleider, ließ sich niemand an des Kaisers Hof – auch der Kaiser selbst nicht – anmerken, dass sie die Kleider nicht sehen konnten. Bis der Kaiser sich seinem Volke zeigte und ein Kind rief: „Der Kaiser hat ja gar nichts an!“

Das Theater Tom Teuer zeigt Hans Christian Andersens Märchen über die Eitelkeit und Leichtgläubigkeit in barockem Gewand, erzählt von dem Herrenschneider Konrad Knopfloch, der gerne aus dem Nähkästchen plaudert und dabei auch schon einmal den Faden verliert. Konrad Knopfloch lässt den selbstverliebtesten

Kaiser aller Zeiten mit seinem Krönchen tragenden Hund Gucci, Güstav, des Kaisers allerältesten Diener und Meister Yves Saint Nadelöhr, den Erfinder der nie gesehenen Kleider, auftreten.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren bietet in der laufenden Saison außerdem noch folgende Stücke an:

- „Das tapfere Schneiderlein“ (Trotz-Alledem-Theater) am 22.02.2017
- „Rumpelfrosch im Glück“ (Theater 1+1) am 15.03.2017

Großverfahren gegen Einbrecherbande: Über 1000 Beutestücke warten auf ihre rechtmäßigen Eigentümer

In einem Großverfahren gegen eine Bande von überörtlich agierenden Wohnungseinbrechern ist es der Dortmunder Ermittlungskommission „Belgrad“ gelungen, mehrere Tatverdächtige dingfest zu machen. Nachdem bereits im August 2016 ein Tatverdächtiger festgenommen werden konnte, folgten in der Zeit zwischen dem 8. und 11. November drei weitere Festnahmen. Gegen alle mutmaßlichen Täter wurde bereits Haftbefehl erlassen.



Auch diese Uhr wartet bei der Dortmunder Polizei auf den rechtmäßigen Eigentümer.

Bei Wohnungsdurchsuchungen wurden mehr als 1000 Asservate aufgefunden, die bislang noch nicht zugeordnet werden konnten. Es handelte sich dabei überwiegend um Schmuckstücke, Modeschmuck und Uhren.

Mögliche Geschädigte können jetzt schon die Möglichkeit des nachfolgenden Links nutzen, um sich die sichergestellten Gegenstände anzuschauen.

www.polizei.nrw.de/do_ek_belgrad/

Sollte jemand sein Eigentum wiedererkennen, kann er/sie sich mit der Ermittlungskommission „Luise“ in Dortmund unter den Rufnummern 0231/132-7194 oder 0231/132-7136 in Verbindung setzen.

---

2. Auflage des „Marina Hafenfeuer“ vom 27. bis 29. Januar im Sportboothafen Rünthe



Der Januar ist gekennzeichnet durch Dunkelheit und Tristesse – aber das soll nicht für Bergkamen gelten! Deshalb startet das Veranstaltungsjahr mit fackelnder Winterstimmung und feuriger Gemütlichkeit. Dabei hofft das Stadtmarketing, dass Petrus diesmal dieser Veranstaltung wohl gesonnen ist.

Während des „2. Marina Hafenfeuers" soll durch eine gemütliche Atmosphäre auch zu dieser Jahreszeit für die Besucherinnen und Besucher ein Anreiz geschaffen werden, den Hafen als Ausflugsziel anzusteuern. Diese winterlich gemütliche Atmosphäre wird z.B. durch ein großes Lagerfeuer, Sitzgruppen mit Fackeln und Feuerkörben sowie jeder Menge Winterdekoration geschaffen.

Dazu wird an jedem Tag ein abwechslungsreiches Musikprogramm einschließlich Kinderanimationen und selbstverständlich auch ein passendes Speisen- und Getränkeangebot angeboten.

Veranstaltungszeiten:

- Freitag, 27. Januar 2017 von 17.00 bis ca. 22.00 Uhr
- Samstag, 28. Januar 2017 von 15.00 bis ca. 23.00 Uhr
- Sonntag, 29. Januar 2017 von 12.00 bis ca. 18.00 Uhr

Musikprogramm:

Freitag: „Kelsey Klamath"



Kelsey Klamath

Geboren in England und inspiriert von Dolly Parton & Stevie Nicks, wusste Kelsey schon als Teenager, dass sie Musikerin werden wollte. Vor einigen Jahren begann ihr Traum wahr zu werden, als sie nach Deutschland zog und seitdem viele gefeierte Auftritte absolvierte. Im Programm: Songs der 60er bis 80er mit einer besonderen Liebe zur Country Music. Und das mit einer Stimme, die Eis zum Schmelzen bringt und Feuer entfacht. Mit ihrem stilvollen, aber durchaus frechen Temperament fesselt und begeistert sie ihr Publikum.

(Spielzeit von 18.00 bis 21.00 Uhr)

Samstag: „Hafenfeuer-Party“ mit M&M Showtechnik

Zur Hafenfeuer-Party am Samstagabend heizt DJ Möck von M&M Showtechnik die Stimmung richtig an. Der Skipper-Treff im Neumanns Nauticus öffnet ebenfalls seine Türen.

Sonntag: „Radiolukas“



Lukas Schlattmann

Live und ohne doppelten Boden präsentiert sich „Radiolukas“. Das Programm: Klassiker aus 50 Jahren Rockgeschichte. Von alten Meilensteinen der Stones oder Beatles bis hin zu jüngeren Werken von Eagle-Eye-Cherry oder Pink reicht das Repertoire des 41-jährigen Lukas aus Münster. Dazu gesellen sich ruhige klassische Instrumentaltitel am Klavier. Gut bekannte Hits, sowie Songs, die viel zu schade sind um in Vergessenheit zu geraten, präsentiert der Vollblutmusiker neben seinen eigenen Werken in einfühlsamer Art und Weise ‚unplugged‘ auf seinem Klavier oder der Akustikgitarre. Lukas ist eine moderne One-Man-Band: Er spielt Gitarre oder Klavier, klopft Percussion und singt oder spielt Mundharmonika gleichzeitig. Er kann auf eine bewegte Straßenmusiker-Karriere zurückblicken (allein in Münster hat er über 500 Straßenkonzerte gegeben), aber auch aus den Pubs und Kneipen des Ruhrgebiets ist er nicht mehr wegzudenken.

(Spielzeit von 14.00 bis 17.00 Uhr)

Weitere Highlights:

- Fackelwanderung durch die Marina und Teile des Beversee-Rundweges am Samstag um 18.00 Uhr
- Motto-Nachmittage mit der Eiskönigin: Alle Kinderaktionen zum 2. Marina Hafenfeuer beziehen sich

auf ein ganz besonderes Thema: Den Disney-Film „Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“. Mit den Geschwistern Elsa und Anna und dem witzigen und liebevollen Schneemann Olaf, begeistert der Film Jung und Alt. Die wundervolle Geschichte über das Geheimnis der wahren Liebe, die zum Schluss das Eis zum Schmelzen bringt, zieht alle Kids in ihren Bann.

- Höhepunkt werden sicher die Auftritte der Eiskönigin Elsa sein, die Ihren jungen Fans das ein oder andere Lied vom Soundtrack vorsingen wird.

Zeitraum der Kinderaktionen: Samstag: 15.00 – 18.00 Uhr
und Sonntag: 14.00 – 17.00 Uhr

Alle Kinderaktionen finden im riesigen Iglu-Zelt statt! Ein wahrer Blickfang für Groß und Klein (Zeltgröße: 9x9m, Höhe: 4m)

An allen drei Tagen:

- Ein passendes Speisen- und Getränkeangebot kann an insgesamt neun Ausgabeständen genossen werden (z.B. kalte und heiße Cocktails, Glühwein, frische Waffeln, Flammkuchen, Pizza u.v.m.)
- Verkaufsstände mit Lichtobjekten und verschiedener Handwerkskunst
- Stockbrot selber backen
- Während der gesamten Veranstaltung musikalische Untermalung